

Cassian-Angelegenheit bei Gregor nicht einverstanden; ihm sein Unrecht nachgewiesen).–

Bemerkungen zum „Feuilletonismus“ –

Nm. in Reinach – Mahler „Orpheus“ zu lesen begonnen.–

Eintragungen.

Bei Salten; wir redeten ganz gut miteinander, sogar manchmal rein sachlich über Schönherr z. E., Franz Ferdinand etc. Über Kerr (die Angriffe auf ihn, zum Theil berechtigt – nur haben eben die Angreifer nie recht).

Ordnung von Ausschnitten.

7/4 Vm. bei Brann (der sich verlobt hat).

Nm. sah ich mir den Einakter Student (Mord auf der Mendel) durch, an dem nicht viel zu machen wäre, um ihn fertig zu machen. Aber was ist es, wenn es fertig ist? Eine theatralische Studie, kaum mehr.–

Das Szenarium des „Weiher“ durchgesehn.– Der Stoff lockt mich. Müßten Verse sein.–

Zum Thee Herr Kahn aus Amerika, Bruder der Frau Jonas, Metropolitan Opera etc., Bilderkäufer (Hals) (25 Millionen Dollars) sichrer, eleganter, kluger Mensch. Über amerikanische Theaterverhältnisse; über amerikanische Eigenschaften. Die Leute dort angeblich ohne Neid und Schadenfreude.–

Salten und Frau blieben dann noch.– Salten redet zum „Lustspiel“ zu, wer, wenn nicht ich, etc.– Sliwinski bereit ihm für Texte zu 3 musikalischen Einaktern 100.000 M. zu geben. (Glaubt S. das selber? Lügt er mit Bewußtsein?) Über Polgar, Trebitsch, Großmann – der literarisch-journalistische Hexenkessel. (Manche sitzen drin, brodeln mit und ahnen es nicht.) –

Mit O. viel über meine Stoffe; insbesondere über den Theaterroman. 8/4 Vm. dictirt (Feuilletonismus etc.); mit O. in der Stadt Besorgungen.

Mama zu Tisch. Mit ihr Bach Orgelfugen.–

Zum Thee Brann mit Braut, Frl. Jäger vom Bürgertheater. („Ein süßes Mödchen, um die sich mancherlei dröhn und begeben dürfte“, wies im Wurstl heißt.)

Mit O. zu Speidels. Burgtheaterzustände.–

„Tragische Anekdoten“ durchgesehn und gefeilt –

Las ein paar Novellen von Georg Hirschfeld „Auf der Schaukel“. Welch ein Niveau! Dabei doch dichterische Atmosphäre; ja sogar Einfälle.–

Notizen über die Un-Menschen: den Feuilletonisten – den Politiker